

(Vom 3. Juni 1880.)

Mit Schreiben vom 17. Mai abhin hat Hr. Emil Kürsteiner von Cincinnati, II. Assistent an der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums, wegen Familienverhältnissen um Entlassung von dieser Stelle nachgesucht.

Hr. Kürsteiner erhielt vom Bundesrathe die gewünschte Entlassung auf Ende September dieses Jahres, unter Verdankung der geleisteten guten Dienste.

inserte.

Anzeige.

Der eidgenössische Staatskalender für 1880/1881 ist nunmehr erschienen, und kann à Fr. 1 beim Sekretariat der Drucksachen der Bundeskanzlei bezogen werden.

Bern, den 4. Juni 1880.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Postamtliche Bekanntmachung.

In Gemäßheit vom Artikel 26 der Transportordnung für die schweizerischen Posten vom 10. August 1876 sind sämtliche vom Jahr 1879 stammenden Postsendungen, welche ausirgend einem Grunde

nicht bestellt werden konnten und deren Aufgeber nicht zu ermitteln waren, sowie alle liegen gebliebenen Passagiereffekten, nebst den in anderer Weise aufgefundenen Gegenständen aus genannter Periode, bei den einzelnen Kreispostdirektionen gesammelt worden.

Es ergeht nun hiemit an alle diejenigen, welche ein Eigenthumsrecht auf irgend einen dieser Gegenstände erheben zu können glauben, die Einladung, sich diesfalls bei der nächsten Kreispostdirektion unter genauen Angaben über Beschaffenheit, Inhalt u. dgl., beziehungsweise des Aufgabortes, der Adresse und des Bestimmungsortes des vermißten Gegenstandes, mittelst frankirten Briefes anzumelden.

Nach Umfluß von drei Monaten von heute an werden die nicht reklamirten Gegenstände zu Gunsten der Postkasse veräußert.

Bern, den 31. Mai 1880.

Die Oberpostdirektion:

Ed. Höhn.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Auf Grund der §§ 29 und 30 der Statuten werden für die Gesellschaft zeichnen:

Herr Regierungsrath *A. Hafer* in Zürich,

„ Generalagent *F. Stähelin* in Zürich,

„ Direktor *C. Schramm* in Zürich,

was wir nach § 31 der Statuten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

Für den Verwaltungsrath:

F. Stähelin.

Die Direktion:

C. Schramm.

Liquidation der schweizerischen Nationalbahn.

Die Westsektion der schweizerischen Nationalbahn, nämlich die Linie Winterthur-Zofingen und Suhr-Aarau, — inbegriffen die mit dem Bahngebiet zusammenhängenden und als Bahneigenthum eingemarketen Landabschnitte, und das der Westsektion zugetheilte Betriebsmaterial — ist mit heutigem Tage in den Besitz, in die Verwaltung und in das Eigenthum der schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft übergegangen.

Winterthur, den 1. Juni 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn:

Bärlocher.

Schweizerische Nordostbahn.

Für die directe Beförderung von Reisegepäck zwischen Zürich einer- und Mailand, Venedig und Verona anderseits via Brenner treten mit 1. Juni dieses Jahres theilweise neue Taxen in Kraft.

Zürich, den 24. Mai 1880.

Der Uebernahmetarif für Getreide etc. ab Romanshorn nach den westlich von Winterthur gelegenen Stationen der ehemaligen Westsektion der Nationalbahn vom 12. September 1879 verliert mit 12. September 1880 seine Gültigkeit.

Zürich, den 31. Mai 1880.

Zum Tarif vom 15. Mai 1879 für den directen württembergisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr tritt mit 15. Juni dieses Jahres ein 1. Nachtrag in Kraft, enthaltend die Taxen für einige neue Relationen. Derselbe kann auf unsern betheiligten Stationen eingesehen werden.

Zürich, den 3. Juni 1880.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Am 15. Juni dieses Jahres tritt ein Reexpeditionstarif ab Biel transit nach Genf loco und transit in Kraft, dessen Anwendbarkeit auf Güter beschränkt ist, welche auf Grund der internationalen Tarife vom 20. Mai 1879 und Nr. 1 und 2 vom 1. Juli 1879 directe ab belgischen Stationen nach Biel gelangen und deren belgische Begleitfrachtbriefe auf Genf oder eine darüber hinaus liegende französische Station lauten.

Bern, den 31. Mai 1880.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Westschweizerische Bahnen.

Nachfolgende Tarife werden vom 1. September 1880 an aufgehoben und nicht ersetzt werden:

- 1) Der Tarif vom 1. Januar 1879 für den Camionagedienst zwischen der Station Gorgier-St. Aubin und St. Aubin, Gorgier, Chez le Bart, Chez la Tante, Montalchez, Fresens und Sauges.
- 2) Der Tarif vom 1. Mai 1879 für den Camionagedienst zwischen dem Bahnhofe Yverdon und Ste. Croix, la Sagne, l'Auberson, la Chaux et Bullet.

Lausanne, den 2. Juni 1880.

Die Direction der Westschweiz. Eisenbahnen.

Ausschreibung.

Infolge freiwilligen Rücktrittes des jetzigen Inhabers wird die Stelle des Oberregistrators der Bundeskanzlei auf den 1. Juli nächsthin ledig und daher zu freier Rewerbung ausgeschrieben. Mit der Beamtung ist ein Gehalt von 4000—5000 Franken verbunden, dagegen wird höhere Schulbildung und namentlich Kenntniß der Landessprachen gefordert.

Anmeldungen sind, von Schul-, Leumunds- und allfälligen Dienstzeugnissen begleitet, bis zum 20. Juni dieses Jahres der unterzeichneten Kanzlei einzugeben.

Bern, den 24. Mai 1880.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Kanzleigehülfen für die französischen Uebersetzungen und Expeditionen bei dem unterzeichneten Departement ist in Folge Demission des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen bis 15. Juni nächst- hin unter Angabe des Heimortes und Anschluß von Zeugnissen über Bildung und Leumund dem unterzeichneten Departement schriftlich einzusenden.

Dieselben müssen der französischen und deutschen Sprache genügend kundig sein, um auch bei den übrigen Departementsarbeiten aushelfen zu können.

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 2800—3200.

Stelleantritt am 1. Juli 1880.

Bern, den 25. Mai 1880.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter und Briefträger in La Plaine (Genf). Anmeldung bis zum 18. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Bossonnens (Freiburg). Anmeldung bis zum 11. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gebenstorf (Aargau). Anmeldung bis zum 18. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 4) Posthalter und Briefträger in Knonau (Zürich). Anmeldung bis zum 18. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Paketträger in St. Gallen. Anmeldung bis zum 18. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Telegraphist in Rapperswyl. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873, eventuell nebst Fr. 450 für Aushilfe. Anmeldung bis zum 22. Juni 1880 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in Montreux-Planches (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1880 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Ausläufer des Telegraphenbüreau in Basel. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1880 bei der Telegrapheninspektion in Basel.



- 1) Postablagehalter und Briefträger in Dompierre (Freiburg). Anmeldung bis zum 11. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Reichenbach bei Frutigen (Bern).
- 3) Posthalter in Lützelflüh (Bern); unter Vorbehalt der Dienstreorganisation aus Anlaß der Eisenbahneröffnung. } Anmeldung bis zum 4. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Diemtigen (Bern). Anmeldung bis zum 11. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Postkommis in Pruntrut (Bern). Anmeldung bis zum 11. Juni 1880 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) Telegraphist in Reichenbach bei Frutigen (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Juni 1880 bei der Telegrapheninspektion in Bern.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.06.1880
Date	
Data	
Seite	143-148
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 703

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.